



Batłomiej Misiuda | *BARITON*

BIOGRAFIE

Batłomiej Misiuda stammt aus Posen in Polen.

In den Jahren 1995-2001 absolvierte er sein Gesangsstudium sowohl an der „I.J. Paderewski Musikakademie“ in Posen in der Klasse von A. Ogorkiewicz, als auch an der „K. Lipinski Musikakademie“ in Breslau in der Klasse von Prof. Christian Ellsner, bei dem er in den Jahren 2001-2003 sein Aufbaustudium an der „HFM Carl Maria von Weber“ in Dresden absolvierte. In den Jahren 2000 und 2001 wurde er zur Teilnahme an den Sommerfestspielen „Kammeroper Schloss Rheinsberg“ eingeladen. In der Spielzeit 2004/2005 war er Ensemblemitglied des Staatstheaters in Nürnberg und in der darauffolgenden Spielzeit – als erster Pole – Mitglied im Atelier Lyrique der Opera National de Paris.

Er ist Finalist und Sonderpreisträger des Gesangswettbewerbs in Duszniki Zdroj im Jahr 2000 und des Belvedere-Gesangswettbewerbs in Wien im Jahr 2007.

Batłomiej Misiuda ist bereits unter der Leitung namhafter Dirigenten aufgetreten, wie Seji Ozawa, Kent Nagano, Dennis Russel Davis, Thomas Hengelbrock, Sylvain Cambeling, Harmut Haenchen, J.M. Florencio, Tadeusz Kozłowski, Bernhard Kontarsky, Guillaume Tourniaire, Phillipe Augin, Wojciech Michniewski, Piotr Wajrak, Tomasz Tokarczyk, Andrij Yurkevitch, Ewa Michnik, Gabriel Chmura.

Er hat zudem mit Regisseuren wie Robert Carsen, Robert Wilson, Luc Bondi, Steven Taylor, Karl Ernst Ursel Hermanns, Hinrich Horstkotte, Krystyna Janda, Krzysztof Warlikowski, Michal Znaniecki, Dominique Pitoiset, Pet Halmen, Marc Paquien Andre Engel, Marek Weiss, Gilbert Deflozusammengearbeitet.

Auftritte auf Opern- und Konzertbühnen führten ihn unter anderem nach Polen, Deutschland, Ungarn, Österreich, Frankreich, England, Norwegen, Holland, Belgien, Kanada und China.

Im Jahr 2008 hat er in Montreal an einer konzertanten Aufführung und zugleich der kanadischen Erstaufführung der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner mit dem Montreal Symphony Orchestra unter der Leitung von Kent Nagano mitgewirkt.

Auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik brachte er zahlreiche Werke zur Aufführung, unter anderem „Un Oratorio Materialistico“ von Luca Lombardi und im Rahmen des Festivals der Musik des XXI Jahrhunderts in Saarbrücken Werke von Siegfried Matthus. An dem Theatre Gerard Philippe de Saint-Denis in Paris, der Opera Bastille und dem Almeida Theater in London hat er unter Leitung von G. Tourniaire an der Uraufführung der Oper „Les Avugles“ von X. Deyera, die das gleichnamige Drama von Meterlinck zur Vorlage hat, teilgenommen. In der Spielzeit 2009/2010 gestaltete er zudem an der Pariser Opera Garnier unter der Leitung von Bernhard Kontarsky die Partie „Le Forcheron“ in einer zeitgenössischen Version der Oper „Faust“ von Philippe Fenelon. Des weiteren ist Batłomiej Misiuda ein geschätzter Liedinterpret, insbesondere des deutschen Kunstliedes, darunter Lieder von Schubert, Schumann, Brahms, Mahler, Wolf und vieler anderer. Im Jahr 2008 hat er zusammen mit dem Orchester der Pariser Oper unter Leitung von Vello Pahn im Rahmen der „Homage a Maurice Bejart“, der Erinnerung an die angesehensten Choreographien des berühmten Choreographen, die „Lieder eines fahrenden Gesellen“ von G. Mahler aufgeführt. Gemeinsam mit dem Ensemble der Baltischen Oper in Danzig hat er an der Aufnahme der Oper „Madame Curie“ von M. Sikora mitgewirkt (DUX), die 2012 in dem Sitz der UNESCO in Paris uraufgeführt wurde.

REPERTOIRE

G.P. TELEMANN	"ORPHEUS" - Orpheus
C.W. GLUCK	"IPHIGENIE EN TAURIDE" - Orest
W.A MOZART	"LE NOZZE DI FIGARO" - Il Conte Almaviva
	"DON GIOVANNI" - Don Giovanni, Masetto
	"DIE ZAUBERFLÖTE" - Papageno
	"COSI FAN TUTTE" - Guglielmo
D. CIMAROSA	"IL MATRIMONIO SEGRETO" - Il Conte Robinsone
J. HAYDN	"L'ISOLA DISABITATA" - Enrico
K.M. von WEBER	"DER FREISCHUTZ" - Ottokar
G. DONIZETTI	"L'ELISIR D'AMORE" - Belcore
G. PUCCINI	"LA BOHEME" - Marcello
	"MADAME BUTTEFLY" - Sharpless
P. TCHAIKOWSKY	"ONIEGIN" - Oniegin
R. LEONCAVALLO	"PAGLIACCI" - Silvio
P. MASCAGNI	"CAVALLERIA RUSTICANA" - Alfio
CH. GOUNOD	"FAUST" - Valentin
S. MONIUSZKO	"HALKA" - Janusz
	"THE HAUNTED MANOR" - Maciej
K. SZYMANOWSKI	"KRÓL ROGER" - Roger
R. WAGNER	"TANNHÄUSER" - W. von Eschenbach
V. ULMANN	"DER KAISER VON ATLANTIS" - Overall
J. STRAUSS	"DIE FLEDERMAUS" - Eisenstein, Dr. Falke
R. STRAUSS	"ARIADNE AUF NAXOS" - Harlekin
S. PROKOFIEV	"L'AMOUR DES TROIS ORANGES" - Pantalone
B. BRITTEN	"THE RAPE OF LUCRETIA" - Tarquinius
A. NOWAK	"SPACE OPERA" - Adam